

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration
des Landkreises Osterode am Harz
in der Wahlperiode 2006/2011 am **09.09.2010**, 16.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreishauses,
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

Die Kreistagsabgeordneten

Barbara Lex - Vorsitzende –
Christa Hartz
Rosita Klenner -
Marianne Niederheide
Raymund Rordorf - i.V. des Abg. Fritz Vokuhl -
Uwe Schrader - i.V. des Abg. Henning Kruse -
Regina Seeringer
Susanne Voigt

Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe, Jugendwohlfahrts- und Jugendverbände: (im Ausschuss für Soziales und Integration beratende Mitglieder)

Doris Ermeling - i.V. der Frau Nikulla -
Armin Günther
Horst Jödecke
Silke Mursal-Dicty
Karin Niekamp

II. Beratende Mitglieder:

a) gemäß § 47 Abs. 4 Satz 3 NLO:

--

b) gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Erster Kreisrat Gero Geißreiter - i.V. des Landrates Bernhard Reuter -

c) gemäß § 4 Abs. 1 AG KJHG: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Leiter des Fachbereiches Jugend und Soziales,
Kreisverwaltungsoberrat Holger Ahrens
Dietlind Hansen-Brämer
Inge Holzigel

III. Zusätzlich von der Verwaltung:

Kreisverwaltungsdirektor Siegfried Pfister
Frau Dagmar Frühling-Eder
Kreisamtsrat Manfred Heidergott

- Gleichstellungsbeauftragte –
- Protokollführer -

IV: Es fehlen:

Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Hausemann
Kreistagsabgeordneter Herbert Mische
Kreisjugendpflegerin Martina Ludwig
Hassan Aziz
Axel Peter
Stephan Siebert
Ute Timpe-Bautz

V: Gäste zu TOP 6 vom Gesundheitsamt:

Frau Dr. Annette Meyer
Frau Dr. Ursula Schaper
Frau Wiebke Otte

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses am 10. August 2010

Jugendhilfeausschuss:

4. Familienbildungsprojekt „KiBiZ“ – Kinder-Bildung-Zukunft im Landkreis Osterode am Harz
- DS 277-

5. Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Sozialausschuss:

6. Vorstellung des Sozialpsychiatrischen Plans
7. Anfragen und Mitteilungen in Sozialangelegenheiten
8. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr; sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass damit die vorgesehene Tagesordnung behandelt wird.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration am 10. August 2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 10. August 2010 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Jugendhilfeausschuss:

Punkt 4:

4. Familienbildungsprojekt „KiBiZ“ – Kinder-Bildung-Zukunft im Landkreis Osterode am Harz - DS 277-

Kreisverwaltungsoberrat Ahrens gibt mittels Power-Point-Präsentation seinen Bericht zum Projekt KiBiZ ab. Er verweist auf die den Ausschussmitgliedern übersandte Projektbeschreibung.

An der sich anschließenden längeren Aussprache beteiligen sich die Abg. Hartz, Seeringer, Voigt und Rordorf sowie Frau Mursal-Dicty, Frau Dr. Schaper, Kreisverwaltungsoberrat Ahrens und Kreisamtsrat Heidergott.

Gegenstände der Aussprache sind zunächst die vorgesehenen Tagesstrukturen der Fall- und Familienmanager, die bisher wenigen Erfahrungen im landes- bzw. bundesweiten Vergleich, die Frage nach dem Fachpersonal und der ausreichenden Angebotsstruktur im Landkreis, die notwendige Kontrolle des Projekts in kurzen Zeitabständen, die Grundproblematik der Arbeitslosigkeit, die Stärkung der Elternverantwortung sowie die positiven Signale des Landes zum Projekt.

Die Abg. Hartz und Rordorf sowie Frau Dr. Schaper sehen das Projekt als Chance an, den betroffenen Familien die erforderliche Unterstützung geben und die geeigneten Angebote machen zu können.

Die Abg. Voigt vertritt die Auffassung, dass vorrangig Ganztagschulen und Kindertagesstätten gefördert sowie die vorhandenen Beratungsstellen gestärkt werden sollen. Die Abg. Seeringer befürchtet, dass keine geeigneten Fachkräfte für das Projekt gefunden werden. Ferner sollten eher Arbeitsplätze im Landkreis geschaffen werden. Die demografische Entwicklung sei ebenfalls zu beachten.

Sodann empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Das Familienbildungsprojekt „KiBiZ“ wird nach Maßgabe der der Vorlage beigefügten Konzeption im Landkreis Osterode am Harz eingerichtet und spätestens im ersten Halbjahr 2011 umgesetzt.
2. Der Kreistag wird im Haushaltsplan 2011 im Teilhaushalt 4 - Jugend - zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bis 171.000 € und im Stellenplan 2011 insgesamt 21 Stellen (1 Projektleitung, 1 Projektmanagement, 18 Familien- und Fallmanagement und 1 Assistenzstelle) zur Verfügung stellen. Dabei entfallen auf den Personalbereich des Jobcenters 15 Stellen und auf den des Jugendamtes 6 Stellen.
3. Der Landrat wird beauftragt, die für die Durchführung des Projekts erforderlichen sachlichen und personellen Voraussetzungen zu schaffen sowie beim Nieders. Innenministerium zu beantragen, dass das Projekt bereits vor der Genehmigung der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt werden darf.
4. Dem Kreistag ist jeweils ein umfassender Jahresbericht über den Projektverlauf vorzulegen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei 2 Stimmenthaltungen).

Punkt 5:

Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Kreisamtsrat Heidergott gibt bekannt, dass im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt“ und des damit verbundenen Lokalen Aktionsplanes des Landkreises Osterode am Harz am 24.09.2010 nach Bad Lauterberg im Harz (2008) und Osterode am Harz (2009) der 3. „Tag der Vielfalt“ mit einem umfangreichen Programm stattfindet.

Eine gesonderte Einladung werde den Mitgliedern übersandt. Veröffentlichungen in den Medien seien vorgesehen.

Die Abg. Hartz spricht an dieser Stelle die Bitte aus, künftig Namensschilder für alle Ausschussmitglieder und Referenten zu verwenden.

Die Vorsitzende sagt dies zu.

Sozialausschuss:

Punkt 6:

Vorstellung des Sozialpsychiatrischen Plans

Frau Dr. Meyer berichtet über die gesetzlich vorgesehene 1. Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Plans mit seiner überregionalen Gliederung, den beteiligten Arbeitsgruppen und deren Berichte sowie den Dokumentationen der beteiligten Einrichtungen.

Im Anschluss beantworten Frau Dr. Meyer und Frau Dr. Schaper Fragen der Abg. Hartz, Seeringer und Voigt zu der nicht genau zu beziffernden Anzahl der psychisch kranken Kinder und Jugendlichen, der personellen Ausstattung des sozialpsychiatrischen Dienstes mit umgerechnet ca. 2,5 Vollzeitstellen, die soziale Situation der Familien als Hauptgrund für die Zunahme von psychischen Erkrankungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die bestehende Alkoholproblematik und die Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtberatung, die Bedeutung einer verstärkenden Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusage in den künftigen Plänen gesetzliche Bestimmungen und die personelle Ausstattung des sozialpsychiatrischen Dienstes zu benennen.

Frau Dr. Meyer bietet den Ausschussmitgliedern an, die nächste Vollversammlung zu besuchen. Sie sagt die Übersendung von Einladungen zu.

Die Abg. Seeringer bittet darum, auf der nächsten Sitzung des Sozialausschusses das Thema „Belastungen älterer Menschen“ in einem besonderen Tagesordnungspunkt zu behandeln. Dieses Thema dürfe nicht nur am Rande erörtert werden.

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen in Sozialangelegenheiten

Erster Kreisrat Gero Geißreiter berichtet über die Sozialhilfestatistik 2009 des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie und die damit verbundene rückläufige Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Landkreis Osterode am Harz im Verhältnis zum landesweiten Vergleich.

Der Bitte des Abg. Rordorf, den Bericht der Sitzungsniederschrift beizufügen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 17.35 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez.
Barbara Lex

Vorsitzende

gez.
Gero Geißreiter

Erster Kreisrat

gez.
Manfred Heidergott

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Soziales und Integration
am 2. Dezember 2009